



TRIER

Kernscheider Rundschau

Mitteilungsblatt des Ortsbeirates Trier-Kernscheid für die Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortsbezirk
Trier-Kernscheid

Januar 2023

Verantwortl. Herausgeber: Horst Freischmidt, Morgenweg 12, 54296 Trier, Tel.: 17945

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

ich hoffe, Sie haben schöne Weihnachtstage gehabt und sind gut ins neue Jahr gestartet.

Ebenso hoffe ich dass das Jahr 2022 nach mehreren Jahren verschiedener Einschränkungen eines zu Ihrer Zufriedenheit war: Uns allen wünsche ich, dass wir gesund, zuversichtlich und frohen Mutes durch das neue Jahr gehen werden.

Dank einer sehr aktiven und fleißigen Arbeitsgruppe, der sich immer wieder weitere Mitbürger anschlossen, und dank einer bestens kooperierenden Abteilung der Stadtverwaltung sind im Außenbereich des ehemaligen Schulmeisterhauses alle Voraussetzungen für eine weitere Ausgestaltung im Frühjahr und Frühsommer geschaffen worden. Gleich zu Beginn des neuen Jahres wird die Arbeitsgruppe mit Eigenleistungen im Innenbereich beginnen.

Abschied nehmen mussten wir von mehreren beliebten und bekannten Bürgerinnen und Bürger und vor kurzem von unserem langjährigen „Sonntagspastor“ Prof. Dr. Heinz Feilzer.

Auch bei den diesjährigen Oberbürgermeister Wahlen war die Wahlbeteiligung in Kernscheid wieder hoch, die zweithöchste in Trier. Zusammen mit den vielen Wählerinnen und Wählern, die dem bisherigen Oberbürgermeister Wolfram Leibe wieder ihre Stimme gegeben haben, gratuliert die „Kernscheider Rundschau“ Wolfram Leibe ganz herzlich und bedankt sich für die bisherige und wohl auch weitere besondere Unterstützung des Stadtteils Kernscheid.

Angesichts der vielen und schlimmen Folgen von Kriegen, denen Kinder in 2022 in der ganzen Welt ausgesetzt waren und weiterhin ausgesetzt sind, hoffte die „Kernscheider Rundschau“ auf ein besonders gutes Ergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion, das dann auch zustande kam.

*Übrigens: Mit dieser Ausgabe erscheint die „Kernscheider Rundschau“ im **zwanzigsten** Jahr mit einer oder zumeist mehreren Ausgaben.*

In der Hoffnung, mit dem einen oder anderen Bericht in dieser Ausgabe der „Kernscheider Rundschau“ Ihr Interesse am Geschehen in unserem Stadtdorf zu wecken, wünsche ich Ihnen eine weiterhin gute Zeit.

Horst Freischmidt, Ortsvorsteher



Kernscheid: Vom Herbst in den Winter

(Aus dem „zeitlosen Kalender“ unserer früheren Mitbürgerin Susan Rödl)

*Im Namen der Stadt
und ihres Oberbürgermeisters
und natürlich aller Kernscheider Mitbürgerinnen und Mitbürger
überbrachte der Ortsvorsteher herzliche Glückwünsche an*

*Frau Rita Simon zum 85. Geburtstag
Herrn Matthias Becker zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Grundheber zum 80. Geburtstag
Herrn Aloysius Horsch zum 90. Geburtstag
Frau Gertrud Hackert zum 85. Geburtstag
Frau Elke Gosepath zum 85. Geburtstag
das Ehepaar Brigitta und Otmar Mick zum 50. Hochzeitstag
Frau Maria Schrodts zum 95. Geburtstag
Frau Christine Zeimet zum 85. Geburtstag
das Ehepaar Adelheit und Herbert Kössel zum 50. Hochzeitstag
das Ehepaar Elfriede und Heinrich Kertels zur Diamantenen Hochzeit
das Ehepaar Maria und Rudolf Krell zur Diamantenen Hochzeit
das Ehepaar Edith und Alois Heinz zum 50. Hochzeitstag
Herrn Franz Niehl zum 80. Geburtstag
Frau Theresia Jünker zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Hansen zum 80. Geburtstag
Frau Helga Berg zum 85. Geburtstag
das Ehepaar Hildegard und Wilhelm Brungs zum 50. Hochzeitstag
Herrn Gerhard Theuerkauf zum 85. Geburtstag
das Ehepaar Gertrud und Karl Pickan zum 50. Hochzeitstag
Frau Christina Mergener zum 85. Geburtstag
Herrn Alois Heinz zum 80. Geburtstag*



*Eine früher in den Dörfern und anderswo übliche
„Geburtsanzeige“ glücklicher Eltern, gesehen in der
Stefan Andres Straße.*

*In der Zeit vom **13. April 2022 bis zum 23. November** dieses Jahres wollten **eine**
neue Erdenbürgerin und **drei** neue Erdenbürger in Kernscheid ins Leben starten.
Die „Kernscheider Rundschau“ kann euch leider nicht alle mit eurem vollen
Namen begrüßen. Seid trotzdem ebenso wie **Fiete Markus Baumgarten** unter
euren schönen Vornamen **Fion Lenou, Johan Konrad und Marie Sophie** in ei-
nem schönen Fleckchen Erde willkommen geheßen.*



† In memoriam

Helga Zengerly
Magdalena (Leni) Faber
Emil Scharz
Ilse Lange
Maria Schu
Dr. Hansjörg Opfermann
Johann(Hans) Felten

Inzwischen sind die Einfassungen für ein größeres Urnengräberfeld angelegt. Ebenfalls sind bereits die **Säulen** aufgestellt, auf denen die Namen der in einem Urnengemeinschaftsgrab bestatteten Mitbürgerinnen und Mitbürger in einer vom Amt Stadtgrün gepflegten Weise in Erinnerung bleiben sollen.

Das **Urnengemeinschaftsgrab** ist ein Angebot des Amtes Stadtgrün an alle, die z.B. keine Angehörigen mehr in der Nähe ihrer früheren Heimat haben oder wegen eines weit entfernten Wohnsitzes das Grab eines lieben Angehörigen nicht in der Weise pflegen können, wie sie es gerne wollten.
Weitere Infos: 0651 / 7183931



Professor Dr. Heinz Feilzer und Mitglieder des Gemeindeteams im Anschluss an den Festgottesdienst aus Anlass seines 90. Geburtstages.

IN MEMORIAM

In großer Dankbarkeit und Ehrerbietung nehmen die Bürgerinnen und Bürger Kernscheids Abschied von Herrn Professor Dr. Heinz Feilzer. Geprägt von den Kriegsereignissen in seiner Maifelder Heimat versuchte Prof. Feilzer stets seinem Lebensziel „einen Streifen Himmel auf die Erde zu bringen“ etwas näher zu kommen.

Als Professor der Theologie und Soziologie hat er die Ziele eines sozialen Miteinanders nicht nur im kleinen Kreis der Theologie Studenten überzeugend vertreten. Ebenso ist ihm das in der mitunter harten Realität eines Pfarrers in einer Industriepfarrei und als Diözesanjugendseelsorger gelungen. Bereits zehn Jahre vor seiner Emeritierung hat Prof. Dr. Feilzer in einer Zeit abnehmender Sonntags Gottesdienste diese und andere kirchliche Feste 25 Jahre lang in Kernscheid zelebriert, woraufhin ihm zuweilen der ehrende Titel „der Sonntagspastor von Kernscheid“ zuteil wurde. Ebenso begleitete er als Priester freudige und traurige Anlässe, besuchte Kranke und vereinsamte Menschen, initiierte die ersten Kindergottesdienste und bei seinen KiTa Besuchen begegnete er unbefangenen Kindern mit unaufgesetzter Empathie und großer Herzlichkeit. Mehrere Stiftungen für benachteiligte Menschen und im besonderen für Kinder und Jugendliche wurden von ihm mitgegründet. Dafür und für viele andere Gesten großer Humanität wurde Prof. Dr. Feilzer 2011 mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland Pfalz ausgezeichnet. 20 Jahre lang feierte er mit der SSG Kernscheid das Sommerfest an dem ungewöhnlichen Ort der Mehrzweckhalle und bereicherte die adventlichen Seniorentreffen der SSG durch seinen Besuch und unterhaltsame Gespräche. Dafür hat die SSG Kernscheid ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Angesichts der großen Beliebtheit von Prof. Dr. Feilzer haben die Kernscheider gerne die von ihm mitgegründeten Stiftungen unterstützt. Die Kernscheider Bürgerinnen und Bürger werden Herrn Professor Dr. Heinz Feilzer stets in ehrender Erinnerung behalten.

Horst Freischmidt
Ortsvorsteher

Marie Theres Schrodtt
Gemeindeteam Kernscheid

In dankbarer Erinnerung



Viele Kernscheider Bürgerinnen und Bürger kannten sie, die leutselige und gleichwohl doch sehr geachtete Frau von der Redoute. Nun hat Leni Fabers Herz im gesegneten Alter von fast 97 Jahren aufgehört, für ihre Familie und Mitbürger zu schlagen. Selbstbewußt übernahm die gebürtige Olewigerin 1950 zu einer Zeit, als die Folgen des Krieges noch sehr spürbar waren und das erst ein Jahr zuvor geschaffene Olewiger Weinfest noch in den organisatorischen Kinderschuhen steckte, das Amt der zweiten Olewiger Weinkönigin. 1953 heiratete die Winzertochter den späteren langjährigen Bürgermeister Kernscheids und konnte nun dem von ihr geliebten Weinbau mit Sachverstand in den vielen damals noch in Kernscheid bestehenden Weinbergen nachgehen. Früh lernte sie

die in den 50 er und 60 er Jahren noch stark ausgeprägten Eigenarten eines kleinbäuerlichen Dorfes und seiner Einwohner kennen und verstehen. Gleiches gilt für die problematische Zeit der Eingemeindung Ende der 60 er Jahre, in der sie ihrem Mann stets eine verlässliche gute Ratgeberin war. Ebenso zuverlässig sorgte Leni Faber viele Jahre als Küsterin und Rosenkranzvorbeterin für einen gepflegten stets blumengeschmückten Kirchenraum und würdevolle Gottesdienste.



Ebenfalls im gesegneten Alter von fast 97 Jahren ist Emil Schartz im September vergangenen Jahres verstorben. Emil Schartz war mehrere Jahre der älteste Mitbürger in Kernscheid. In der Erinnerung der Kernscheider Sportsfreunde wird er als der Begründer des Rufes von Kernscheid als einer Hochburg des Kegelsports weiterleben. 1952, als der „ewige“ Konflikt zwischen Alt und Jung zu einer Zerreißprobe für das Kegeln in Kernscheid wurde, nahm Emil Schartz sich der frustrierten jungen Kegler an und gründete zusammen mit Gleichgesinnten einen zweiten Kernscheider Kegelclub mit dem beziehungsreichen, aber wirklichkeitsfernen Namen „Böse Buben“.

Schriftführer in der Zeit des Aufbaus dieses Kegelclubs und 25 Jahre lang sein Vorsitzender war Emil Schartz. Er begleitete seine „Böse Buben“ bei den unzähligen Verbands- und Verbandspokalmeisterschaften und freute sich mit ihnen in geselliger Runde.

Den Kernscheiderinnen und Kernscheidern werden Leni Faber und Emil Schartz als verdiente und liebe Mitbürger in Erinnerung bleiben.

Abi - Schule -Lehre

*Am Wirtschaftsgymnasium der Berufsbildenden Schule Wirtschaft finden die Abiturprüfungen im Mai/Juni statt. So kann die „Kernscheider Rundschau“ erst in dieser Ausgabe ganz herzlich auch **Celine Herrig** zum Abitur gratulieren und ihr auf dem eingeschlagenen Ausbildungsweg **Speditionskaufmann** alles Gute wünschen.*

Fröhliche Kindergesichter,

*darüber freuen sich die Eltern von 40 KiTa Kindern wie auch der Ortsvorsteher. **Herzlichen Dank** dafür allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KiTa, der **Standortleiterin Susanne Frank** und ihrem Team **Silke Gladigan, Stefanie Hansen, Andrea Lück, Daniela Müller, Jennifer Roderich, Gosia Schmiegocki und Vanessa Steffens** für eine liebevolle Zuwendung zu allen Kindern, **Petra Press** und **Tanja Conrad** für ihr Verwöhnen der Kinder mit gesundem und leckerem Essen und der Reinigungskraft **Frau Meister**, die dafür sorgt, dass alles picco bello ist.*

Die KiTa St. Katharina in Kernscheid sucht zum baldmöglichen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft. Info: 0651 / 16678

Der Elternausschuss der KiTa St. Katharina Kernscheid

Vorsitzende: Cornelia Stieler

Des weiteren gehören dem Elternausschuss an:

Kathrin Bart, Janine Schauerte und Ann Kathrin Wyrobisch

*Im Namen der Kinder, Eltern, Erzieherinnen und aller anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dem Elternausschuss **ein herzliches Danke** für die Bereitschaft, sich für das Wohl der Kinder der KiTa Kernscheid in besonderer Weise einzusetzen.*

Förderverein Kindertagesstätte St. Katharina Kernscheid

Der Förderverein Kindertagesstätte St. Katharina Kernscheid zur „Förderung von Maßnahmen, Einrichtungen und Veranstaltungen im Rahmen der von der KiTa St. Katharina angestrebten Ziele“, darin können Eltern heutiger und kommender Kindergartenkinder sein, ihre Omas und Opas, ehemalige Kindergartenkinder, kurz, jeder, dem ein frohes Kinderlachen auch über die Kindergartenzeit hinaus am Herzen liegt.

Der Vorstand des Fördervereins

Thomas Schmitt, 1. Vorsitzender

Andreas Wyrobisch, 2. Vorsitzender

Susanne Frank, Vorstandsmitglied kraft Amtes als KiTa Standortleiterin

Der Förderverein ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

Der Förderverein ist dankbar für jede **Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12,- €)** und für jede **Spende**.

Das **Konto des Fördervereins: Sparkasse Trier IBAN DE 84 5855 0130 0001 0468 53**

Ihre **Ansprechpartner** in Sachen Mitgliedschaft und/oder Spende **Thomas Schmitt**, Tel. 0651 / 751 6481

Andreas Wyrobisch, Tel. 0651 / 17842



Zumeist selbst gebastelte **Drachen** steigen lassen, - früher war das ein absoluter Höhepunkt im Leben von Kindern. So auch jahrelang in den 80er Jahren auf der Korlinger Höhe bei dem von unserer Mitbürgerin **Ursula Poß-Nickenig** mitinitiierten und mitorganisierten Drachenfest.



Nikolaus- Wanderung!

Kommt mit und lasst uns den Nikolaus besuchen. Mit zuckersüßen Weckmännern und leckerem Punch. Dazu noch ein Plätzchenverkauf, der dem Förderverein zugute kommt.

06.12. - 16:30 Uhr

Start: Kindergarten

Ziel: Bolzplatz

Wir freuen 😊
uns auf Euch!

@Eltern: Eure Backkünste sind gefragt. Bis 05.12., 9:00 Uhr könnt ihr eure Plätzchen in der KiTa abgeben. Vielen Dank! :-)

Obwohl er ja an seinem Tag, dem 6. Dezember, besonders viel beschäftigt ist, ließ der Hl. Nikolaus es sich nicht nehmen, die Kinder der KiTa Kernscheid am Bolzplatz zu treffen.

GRUNDSCHULE TRIER-IRSCH



Auf der Neuwies
54296 Trier
Tel 0651 16434
Fax 0651 5611348
gs.trier-irsch@gmx.de
www.grundschule-trier-irsch.de

*Nun haben sie schon die zweiten Ferien als **Erstklässler** gehabt.*



Die Klasse 1 a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Franzen



Die Klasse 1 b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Steinbach

*Zur Zeit besuchen **11 Erstklässler aus Kernscheid** die Grundschule Trier-Irsch*



Grundschule Trier-Irsch, Auf der Neuwies 3, 54296 Trier

Trier, 28.09.2022

Liebe Eltern,

eine ereignisreiche Projektwoche mit dem krönenden Abschluss der Zirkusvorstellungen liegt hinter uns.

Wir haben die Woche trotz der vielen organisatorischen Herausforderungen sehr genossen und sind sehr stolz auf unsere Schüler*innen, die großartiges geleistet haben und über sich hinaus gewachsen sind.

Auch die Resonanz auf das Zirkusfest von vielen Seiten zeigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Für Ihre Kinder wird es sicher ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der ganzen Schulgemeinschaft bei allen Helfern und Unterstützern zu bedanken.

Bei den **Mitgliedern unseres Schulelternbeirates** und **des Fördervereins**, denen kein Treffen zu viel war und die für jedes auftretende Problem eine Lösung fanden. Bei den **Klassenerntersprecher*innen**, die in der Kürze der Zeit Standdienste, Einkäufe und andere Dinge organisiert haben und bei **allen helfenden Eltern** (auch für die vielen Kuchenspenden), ohne die ein solches Projekt gar nicht gelingen kann. **Ein herzliches Dankeschön an Sie alle!**

Außerdem gilt ein ganz großes Dankeschön **dem Ortsbeirat Kernscheid**, der unser Projekt mit der Hälfte der anfallenden Kosten mitfinanziert hat und auch **allen anderen, die uns mit Spenden** finanziell unterstützt haben. So mussten wir nie Sorge haben, dass das Projekt an der Finanzierung scheitert.

Seit gestern haben wir in der Schule wieder den normalen Schulbetrieb. **Dazu möchte ich Ihnen noch eine wichtige Information zukommen lassen.**

Immer mehr Kinder tragen in der Schule eine **smartwatch**. Ich weiß, dass es die Funktion gibt, diese auf Schulmodus einzustellen. **Diese Uhren und Handys sind in der Schule** (übrigens auch an weiterführenden Schulen) **trotzdem nicht erlaubt!** Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind **keine smartwatch** und **kein Handy** mehr **mit in die Schule bringt**. Sollte dies trotzdem der Fall sein, wird die Uhr oder das Handy in meinem Büro hinterlegt, bis Sie sie abholen können. **Danke für Ihr Verständnis!**

Viele Grüße

Doris Thielen



Die Bewertung der „Kernscheider Rundschau“

*Ein **absolutes Plus** der GS Irsch ist ihr Status als „**Betreuende Grundschule**“. Sie bietet ein hohes Maß an **Flexibilität** bezüglich der **Betreuungszeiten**. In **Absprache** mit den **Betreuungskräften** können **Berufstätige** und **nicht berufstätige Eltern** aus den **Höhenstadtteilen** oder an der **Universität** und bei den **zahlreichen Dienstleistern** in **Tarforst** und auf dem **Petrisberg** berufstätige Eltern ihre **Schulkinder** in der **GS Irsch ganz an ihrem persönlichen Bedarf der Betreuung ihrer Kinder orientiert zu unterschiedlichen Zeiten** bis 16.00 Uhr abholen. Die Kinder können nach dem **Unterrichtsschluss** ab 12.00 Uhr **spielen, basteln** oder auf dem **Schulhof toben** und, wenn der **kleine Schulsportplatz** direkt neben der **Schule** einen **Tartanbelag** erhalten hat, dort **zusätzlichen „Schulsport“** treiben.*

*Ab 13.00 Uhr haben die Kinder die **Möglichkeit**, ein **warmes Essen** einzunehmen.*

***Eine Hausaufgabenbetreuung** findet ebenfalls statt.*

Förderverein Grundschule Irsch

Sicher im Namen aller Eltern früherer und heutiger Betreuungsschüler möchte die „Kernscheider Rundschau“ der aus dem Vorstand des Fördervereins ausgeschiedenen Vorsitzenden **Dr. Maria Schlitt** und den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern **Mirjam Kloche** und **Prof. Dr. Jörn Block** ganz herzlich für die geleistete Arbeit danken und der weiterhin im Vorstand tätigen **Verena Bitter** sowie den **neuen** Vorstandsmitgliedern **Jörg Hausmann**, **Friederike Pompejus** (Vorsitzende) **Christina Roß** und dem **Organisationsteam** der Betreuung **Karin Kohler** (Leiterin der Betreuung) und sieben weiteren Frauen ganz herzlich für ihre an allen Schultagen geleistete Arbeit ebenfalls danken.

Von traditionellen Festen zum Weihnachtsfest



Auch in diesem Jahr führte das **Gemeindeteam Kernscheid** um **Marie Theres Schrod**t die Feste der **Kräutersegnung** (die Krautwischweihe), des **Erntedankes** und des **Patronats der Hl. Katharina** weiter. Die Abgabe von aus Kräutern, Blumen und Ähren liebevoll zusammengestellten Sträußen, von leckeren, aus heimischen Früchten hergestellten Marmeladen und weihnachtlichem Gebäck bei diesen Kirchenfesten ergab einen **vierstelligen Spendenbetrag**, der in bewährter Weise je zur Hälfte an eine gemeinnützige Stiftung geht – in diesem Jahr an die von Prof. Dr. Feilzer und Frau Christa Mettlach gegründete **Hilfe zum Leben**, die Trierer Kinder- und Jugendstiftung. Die andere Hälfte bleibt im „Dorf“ als Rücklage für notwendige Maßnahmen in und an der Kernscheider Kirche.

Herzlichen Dank an alle Besucher der wieder mit Leben erfüllten Kirch- und Dorffeste und im besonderen an das Gemeindeteam.



Nach einer coronabedingten zweijährigen Unterbrechung empfing wieder ein weithin leuchtendes und knisterndes **Martinsfeuer** am Bolzplatz Kinder, Eltern und Großeltern, eine in diesem Jahr wohl auch wegen der o.g. Unterbrechung besonders große Schar, übrigens fast nur aus Einheimischen und nicht, wie manchmal zu beobachten, der Brezel wegen von „Fremden“. Fast 100 (für den Leser Umweltschützer) ungespritzte Paletten, von den Firmen **Palettenbauer** in Trierweiler und der **Spedition Michael Wintrich** in Trier gestiftet und herbeitransportiert, schichtete der

Hallenwart der SSG Kernscheid Erwin Zimmer fachgerecht aufeinander. **Vielen Dank an Erwin Zimmer!** Zu den Klängen des Musikvereins Irsch zog eine große Schar von Kindern mit teils zuhause , teils in der KiTa gebastelten Laternen oder auch mit einer ausgehöhlten im Inneren beleuchteten Rübe diesmal einen etwas anderen Weg, um nicht durch Busse im Brubacher Weg gefährdet zu werden und auch um den Mitbürgern in der Franzenheimer Straße den Genuss einer im Schein ihrer Laternen das Martinslied singenden Kinderschar zu bieten. Am Bolzplatz hatte wieder dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr Irsch den Schutz vor Ort übernommen und das **Organisationsteam der SSG um Martina Ammel** zusammen mit den Mitarbeiterinnen von der KiTa alle Hände voll zu tun beim Verteilen der Martinsbrezeln, beim Verkauf leckerer Würstchen und beim Ausschanken wärmender Getränke.

Allen, die durch den Kauf eines oder mehrerer der 700 verkauften Lose - hier sei auch den fleißigen „Anbietern“ der Lose gedankt – oder durch den Verzehr die Jugendarbeit der SSG unterstützt haben und durch ihr Kommen und Verweilen am Martinsfeuer für eine schöne und willkommene Gelegenheit zu Gesprächen inmitten von Kinderstimmen gesorgt haben, ein **herzliches Danke!**

Ein besonderer Dank gilt **Judith Wolf-Schenk**, die sich spontan zur Unterstützung des auch am 12. November noch sehr beschäftigten Hl. Martin anbot und auf ihrem **Pferd Uniko** den Martinszug zum Bolzplatz führte.



Kernscheider Wanderadventskalender 2022 ...

... allen Beteiligten und Besuchern viel Freude und nette Begegnungen!

Ein weiteres Mal hat **Elke Kretzer** die zuweilen tristen Tage des Dezember zusammen mit 21 Familien, der KiTa St. Katharina, der Arbeitsgruppe „Ehemaliges Lehrerhaus“ und dem Theater Ensemble „Krippenspiel“ durch eine Wanderung zu kreativ geschmückten Fenstern erhellt, oft verbunden mit dem Angebot netter Begegnungen bei Glühwein, Punsch und Süßem.

Ein weiteres Mal ein **herzlicher Dank an alle, die den Wanderadventskalender mitgestaltet haben.**



Mit dieser, mal etwas anderen Darstellung des Geschehens am Heiligen Abend erfreute **Matthias Becker** die Kinder der KiTa Kernscheid.

Wieder leuchteten an jedem Adventssonntag die Kerzen auf dem von **Matthias Becker** mit elektrofachmännischer Unterstützung durch **Thomas Brungs** aufgehängten **Adventskranz**. Vielen Dank an die beiden und ihrem Helfer **Jonathan Brungs** und dem „Stromlieferanten“ **Hans Josef Faber**.



(Fotos: Vera Schares)



2020 konnte das in jedem Jahr von Kindern, Eltern und Großeltern gerne in der Kernscheider Kirche miterlebte Geschehen bei der Geburt von Jesus pandemiebedingt nicht in einem **Krippenspiel** dargestellt werden. 2021 wurde das Geschehen an der Krippe in Anlehnung an den Zustand der Unterkunft von Maria, Josef und dem Jesuskind auf der luftigen Vorfläche der KiTa nachgespielt. Kein Wunder, dass alle, Akteure sowie Besucher, sich freuten, das Krippenspiel wieder in der gewohnten Umgebung in der von Marianne

Mohr wie in jedem Jahr stimmungsvoll weihnachtlich geschmückten Kirche aufzuführen. Wie in den Jahren zuvor, hatten meist 25 Kinder- Kindergartenkinder ebenso wie Teenager- dafür fleißig geübt. Einstudiert war die Aufführung wieder von **Maria Schlitt** und **Alexandra Scholten**. Seit 2014 haben die beiden das zum neunten Male routiniert und die Zuschauer begeistert gemacht, eigentlich doch ein Grund, an Heiligabend 2023 mit der 10. Aufführung das langjährige Engagement zu einem Jubiläum aufzurunden.

Toll die Mitteilung, mit der die Regie im Rahmen der Schilderung des außerbiblischen Geschehens bei der Geburt von Jesus die Besucher des Krippenspiels überraschte: eine Gruppe junger Teenager, die bei einem gemeinsamen Netflix Abend durch die Angebote des Streaming Dienstes zappte, fand sich plötzlich nach Bethlehem in die Zeit von Christi Geburt versetzt. Das Publikum in der bis auf den letzten möglichen Platz besetzten Kirche war begeistert.

Nach der Aufführung blieb man in erwartungsvollen Gesprächen noch eine Zeit lang bei Glühwein und Kinderpunsch zusammen.

Die „Kernscheider Rundschau“ dankt Herrn **Rainer Schlitt** für die Informationen zum Krippenspiel 2022.



CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT
Christus segne dieses Haus

Sage und schreibe 35 Sternsinger (**Gregor Babel, Alexander Babel, Emmanuel Babel, Luzia Babel, Lena Bitter, Louis Bitter, Matilda Bitter, Leon Bollinger, Anton Borchert, Jonathan Brungs, Elise Brungs, Lea Damble, Magnus Daemgen, Lisa Felten, Lasse Fröhlich, Jonas Geib, Lisa Geib, Philine Güntzer, Diana Heinz, Paul Hisgen, Emil Hisgen, Fabian Holebiuk, Lisa Homann, Ken Knieling, Lynn Knieling, Anton Kretzer, Mira Schlitt, Raja Schlitt, Paula Schlitt, Johanna Schmitt, Charlotte Scholten, Christian Scholten, Constantin Scholten, Noah Stieler, Justus Walter-Hennen**) hatten sich, am Samstag organisatorisch vorbereitet und am Sonntag von Marianne Mohr in die farbenprächtigen Gewänder des Morgenlandes eingekleidet, auf den Weg gemacht, um an den Häusern den traditionellen Segenswunsch anzubringen und mit dem **Leitspruch** der diesjährigen Sternsingeraktion „**Kinder stärken, Kinder schützen**“ um **Spenden** für ihre Altersgenossen in **Indonesien** und **weltweit** zu bitten. Die diesjährige Sternsinger Spendenaktion ergab mit **1.900,- €** eine fast 7% ige Steigerung gegenüber 2022 (1.779,- €) und somit ein neues Rekordergebnis in Kernscheid.

Fürwahr hatten die Sternsinger 2023 angesichts eines solchen Spendenergebnisses **das von Marie Theres Schrodtr mit der dankenswerten Unterstützung durch den Marktstand Tarforst des Zewener Gartenbaubetriebes Grundhöfer zubereitete Mittagessen verdient.**

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an **Joost Fröhlich** und **Harald Daemgen**, die das diesjährige **Organisationsteam Petra Fröhlich, Marianne Mohr** und **Marie Theres Schrodt** eifrig unterstützten.

Dem Organisationsteam ein **besonderes Danke** für die Bemühungen zum Zustandekommen der diesjährigen Sternsingeraktion und für ihre erfolgreiche Durchführung.

Die Dreikönige auf dem Weg zur Krippe, gesehen in der „Gaaß“



Die letzte Kultur- und Erlebnisfahrt der Kernscheider Ü-60 vor der Pandemie führte zum Europäischen Parlament in Straßburg.

Ankündigung:

Zwei Mal verhinderte Corona die seit 2004 alljährliche Tagesfahrt für unsere über 60jährigen Kernscheider Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch 2022 erschien es den Organisatoren der Fahrt zu gewagt, zu einer solchen einzuladen. Nun aber wollen wir es wieder tun. Ziel soll im Frühsommer **Frankfurt am Main** sein, das weit mehr als nur gläserne Wol-

kenkratzer zu bieten hat: die rekonstruiert wieder aufgebaute Altstadt, die politischen Wirkungsstätten des Römer und der Paulskirche, der Palmengarten, das Senckenberg Museum und natürlich wird Gelegenheit sein, den Ebbelwei mit unserem Viez zu vergleichen. Weitere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.



Das vorherige „Niemandsländ“ zwischen dem Stadtteilende Olewig und dem Beginn von Kernscheid am Hellberg ist endlich durch zwei Schilder der besonderen Art als zu Kernscheid gehörig klassifiziert worden. Hierbei wurde einem oft geäußerten Wunsch der Einwohner am Kernscheider Höhenweg entsprochen.

Keine Sorge und keine „Alarmisierung“ der Medien! Die Stadtverwaltung weiß, wie Berg geschrieben wird. Der Name dieses Ortsteils von Kernscheid leitet sich von einem mittelalterlichen Flurnamen ab.

Oberbürgermeisterwahl 2022

DANK E

sagt der Ortsvorsteher

dem **Wahlbüro** der Stadt Trier, den **Wahlvorständen Anne Franzen und Hanno Weigel**

den **Schriftführern Udo Ammel und Andre Pohl**

den **Beisitzern Bettina Brungs, Rainer Freischmidt, Isabel Miny und Christian Treinen**

dem „Vor Ort Wahlorganisator“ **Hallenwart Erwin Zimmer**

und besonders allen **Wählerinnen und Wählern**

OB- Wahlbeteiligungen im Vergleich:

		Gesamt Trier	Kernscheid	im Vergleich zu anderen Stadtteilen
OB-Wahl (erstmalig Direktwahl)	1998	76,8 %	87,2 %	größte
OB -Wahl	2006	43,2 %	58,3 %	zweitgrößte
OB-Wahl	2014	32,69 %	48,81 %	größte
OB-Stichwahl	2014	30,4 %	50,33 %	größte
OB-Wahl	2022	32,2 %	43,9 %	zweitgrößte

Von den 738 Wahlberechtigten in Kernscheid wählten 162 per Urnenwahl und 158 per Briefwahl.

An **Wählerstimmen** entfielen in Kernscheid auf:

Vera Ganske	13	(4,06 %)
Wolfram Leibe	222	(69,38 %)
Michael Molitor	80	(25 %)

Immer mal lohnenswert

ist ein Blick in den **Informationskasten** in der früheren Bushaltestelle Auf der Redoute: monatlich Angebote des Seniorenbüros, Heimspiel Ankündigungen der SSG Fußballabteilung, interessante Veranstaltungen in der Stadt und in Orten der näheren Umgebung, Flyer von Allgemeininteresse, Suchanzeigen (z.B. Babysitter, verlorene Gegenstände, Grundstücke etc.).

Ortsbeirat Kernscheid

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, die Ortsbeiratsmitglieder sind gerne für Sie tätig und bitten Sie, mit Anregungen, Wünschen und konstruktiver Kritik zum Wohle aller beizutragen.



*Ortsvorsteher
Horst Freischmidt (CDU)
Morgenweg 12 ·Tel. 17945*



*Stellvert. Ortsvorsteher
Wolfgang Breiling, (UBT)
Franzenheimer Str. 1
Tel. 21109*



*Matthias Becker (CDU)
Morgenweg 4
Tel. 17134*



*Birgit Falk (CDU)
Zum Hellberg 17
Tel. 18156*



*Gerhard Faß (CDU)
Stefan-Andres-Str. 9
Tel. 9990275*



*Rainer Freischmidt (CDU)
Morgenweg 12
Tel. 99904081*



*Alexandra Scholten (CDU)
Morgenweg 21
Tel. 69974042*



*Dr. Gerd Scholten (CDU)
Osbüsch 30
Tel. 17906*



*Ursula Poss-Nickenig (CDU)
Osbüsch 15
Tel. 1700251*



*Alexander Thöing (SPD)
Zum Höchst 1a
Tel. 9926295*

Schiedsmann des Bezirkes Kernscheid ist Bernd Michels.

Sprechstundenzeiten nach Vereinbarung unter Tel. 0651/140288



*Auch im vergangenen Jahr hatte der Ortsvorsteher zu jeder Zeit und bei unterschiedlichen Gelegenheiten allen Grund, im Namen der Bürgerinnen und Bürger Kernscheid, **den Ämtern der Stadtverwaltung, den Stadtwerken Trier** und der **ART** für ihre Hilfe und Unterstützung zu danken.*



*Bei den von einer vom Grünflächenamt beauftragten Firma an der **Kurve Bohnenberg/Auf der Redoute** (teils an der falschen Stelle, so dass eine Umpflanzung erfolgen wird) gepflanzten Bäumen handelt es sich um eine besonders „attraktive“ **Silberlinde**, eine **Elsbeere** und eine **Felsenbirne** mit jeweils erst hoch beginnendem Ast- und Blattwerk, so dass keine Sichtbehinderung bei der Einfahrt in den Kurvenbereich erfolgen wird.*

Herzlichen Dank,

ein weiteres Mal den „Guten Geistern“, die dafür sorgen, daß wir auch bei Schnee und Glatteis wichtige Post erhalten, auf sparende Einkaufsmöglichkeiten hingewiesen werden, etwas vom „Tun und Treiben“ im Rathaus mitbekommen, vor allem Montagsmorgens den Sportteil der Zeitung aufschlagen können und etwas über das, was im „Dorf“ so passiert, erfahren !

Tobias Benz und seinen Kolleginnen und Kollegen für die Post- und Paketzustellung

den Zustellern des Trierischen Volksfreundes

den Austrägern der Rathaus Zeitung und des „Wochenspiegel“ **Renate und Udo Meyer** und ihren **Enkeln Fariz und Surya Darzi**

den Austrägern des Pfarrbriefes **Marlies Becker, Familie Pinn** und **Ricardo Vögele**

den Austrägern der „Kernscheider Rundschau“ **Johannes Freischmidt und Freunden**

Vielleicht noch etwas unsichtbarer, aber nicht minder wertvoll für ein gutes zwischenmenschliches Miteinander sind die Tätigkeiten von

Marlies Becker für ihren Besuchs- und Sozialdienst in der Kirchengemeinde

Isabel Miny für die Zustellung des Gemeindebriefes der evangelischen Kirchengemeinde

Elfriede Schwarz-Vieten und Marie-Theres Schrodt bei der dankenswerterweise übernommenen Organisation und Betreuung von Veranstaltungen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ulrike Theisen als **Seniorenbeauftragte** der Stadt Trier für Kernscheid

Ursula Poß-Nickenig als Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Trier

Gerd Faß als ihr Stellvertreter im Seniorenbeirat

Bernhard Schleimer als Organist in der Kirche und als Leiter des Kirchen- und Kinderchores

Rudi Morgen für seine Pflege und Hege von Wald und Tier

Alois Pinn als musikalischer und künstlerischer Gestalter festlicher und lockerer Veranstaltungen

Rudi Krell, tatkräftiger Helfer bei jeder Gelegenheit

Erwin Zimmer für seine Tätigkeit als Hallenwart der SSG Kernscheid

Familie Schmitz und **Familie Walter** für die Übernahme von Patenschaften über Hundetoiletten

Bettina Brungs, Alois Heinz und **Ursula Poß-Nickenig** für die Pflege des öffentlichen Bücherschranks und die Aktualisierung des Bücherbestandes.

Ihnen allen im Namen der Kernscheider Mitbürgerinnen und Mitbürger ein **herzliches Danke**.

Früher pflegte der Ortsvorsteher in jeder Ausgabe der „Kernscheider Rundschau“ neue oder ins schöne Kernscheid zurückgekehrte **Mitbürgerinnen und Mitbürger** **n a m e n t l i c h** zu begrüßen und in Kernscheid willkommen zu heißen. Durch die Europäische Datenschutzverordnung ist das leider nicht mehr möglich bzw. nur unter schwierigen Bedingungen. **Fühlen Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, sich alle nichtsdestotrotz mit uns in Kernscheid wohl !**

Tragen Sie bitte das Ihre dazu bei !

Liebe Neubürger, Hausmieter und Grundstückseigentümer,

in weiser Voraussicht wiederkehrender Gebührenerhöhungen haben die Kernscheider Grundstückseigentümer sich bei der Eingemeindung 1969 dafür entschieden, in der geschlossenen Ortslage die Reinigung des Straßen- und Wegeraumes von Kehrricht, Schlamm, wachsendem Gras in Straßenrinnen, Unkraut, Laub, Glas, Öl und sonstigem Unrat sowie von Schnee und Eis (Auszug aus der derzeit gültigen Fassung der diesbezüglichen Satzung der Stadt Trier) selbst vorzunehmen.

Die **Kehrseite**, im wahrsten Sinne des Wortes dieser Selbstverpflichtung: alle müssen sich auch daran halten und regelmäßig, erst recht bei besonderem Bedarf, kehren! Der Ortsvorsteher bittet ein weiteres Mal darum!



Arbeitsgruppe „Ehemaliges Schulmeisterhaus“

Bereits in der Septemбераusgabe 2021 hatte die „Kernscheider Rundschau“ den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Ehemaliges Schulmeisterhaus“ Bettina Brungs, Rainer Freischmidt, Andre Pohl, Ursula Poß-Nickenig, Thomas Schmitt, dem Ehepaar Schmitt und hier besonders Martin Schmitt, Alexander Thöing und verschiedenen Kindern, die mit Freude ihre kleinen Schubkarren mit Erde herbeiführen

für ihre bereits mehrfach gegebene Bürgerhilfe gedankt.

Bei der Großaktion am 7.11.2022 haben drei weitere Mitbürger kräftig mit angepackt: Tobias Bauer, Walter Eck und Rudi Weber. Auch ihnen ein herzliches Danke im Namen der Kernscheider Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Freunde und Förderer
des Stadtteils Kernscheid e.V.

Freunde und Förderer des Stadtteils Kernscheid e.V.

*In der diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder einen **neuen Vorstand** und nahmen hierbei **einige Entscheidungen** bezüglich des in einer außerordentlichen Sitzung der Vereinsmitglieder am 12.06.2022 **neu gefassten Paragraphen 7 der Satzung** (Zusammensetzung des Vorstandes / Trennung des Amtes des Kassenleiters von dem des stellvertretenden Vorsitzenden / Vorstandserweiterung um bis zu sechs Beisitzer / Beisitzerinnen) auch formell in die Satzung auf.*

Der neue Vorstand

1. V orsitzender: Thomas Schmitt

2. Vorsitzender: Martin Schmitt

Kassenleiter: Andre Pohl

Beisitzer/Beisitzerinnen: Bettina Brungs, Ursula Poß-Nickenig, Rudi Weber

*Allen bisherigen Vorstandsmitgliedern, hier vor allem dem bisherigen 2. Vorsitzenden **Rainer Freischmidt**, ein großes Danke für die für diesen für Kernscheid zunehmend wichtigen Verein geleistete Arbeit und dem **neuen Vorstand ein Danke** für die Bereitschaft, Vorstandsarbeit zu übernehmen und zu erfolgreichen Ergebnissen zu bringen !*

**Die „Kernscheider Rundschau“ können Sie im Internet „beziehen“ und lesen unter:
www.trier.de/Leben-in-Trier/Ortsbezirke/Kernscheid**

*Zur Erinnerung, auch in punkto **P a r k e n**, hier noch einmal der § 1 (2) der Straßenverkehrsordnung:*

Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

Wenn im Frühling

wieder im Garten und rund ums bzw. am Haus gearbeitet werden kann, erreichen den Ortsvorsteher wieder Klagen über Rasen mähen etc. zu ordnungswidrigen Zeiten. Daher hier noch mal der § 8 des Landes-Immissionsgesetzes (LImSchG) und die **Auflistung** der in der 32. Verordnung des Bundes-Immissionsgesetzes (BImSchV) aufgeführten **Geräte und Maschinen**.

§ 8

Ruhezeiten beim Betrieb bestimmter Geräte und Maschinen

(1) Der Betrieb der im Anhang der 32. BImSchV aufgeführten Geräte und Maschinen ist in Gebieten, die dem Wohnen dienen (§§ 2 bis 6 der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23. Januar 1990- BGBl. I S. 132- in der jeweils geltenden Fassung), sowie in den Sondergebieten nach den §§ 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung an **Werktagen** in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 20.00 bis 7.00 Uhr sowie an **Sonn- und Feiertagen** ganztagig nicht zulässig. Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen darüber hinaus an **Werktagen** auch in der Zeit von 7.00 bis 9.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr **nicht** betrieben werden.

Service Stellen in Kernscheid

*Für die Entsorgung von **Glas** stehen drei Container in der Jakob Kneip Straße bereit.*

*Für **Obst- und Lebensmittelreste** stehen an derselben Stelle zwei BioGut-Container bereit.*

*Ebenfalls steht dort ein Container für **Altkleider**.*

*Um **Hundekot** zu entsorgen, werden an drei Stellen **Plastiktütchen** und **Hundetoiletten** zur Verfügung gestellt: **am Bolzplatz** erfolgt die Entsorgung durch das Sportamt, **am Anwenderweg vor dem Ortseingang Zum Hellberg** und **am Ortsausgang Richtung Franzenheim am Aufstieg zum Domherrenwald** erfolgen die Entsorgung und Nachfüllung der Hundetoiletten durch ortsansässige Patenschaftsfamilien. „Tretminengegner“, Eltern von kleinen Kindern und unsere Landwirte würden sich über ein verständnisvolles Verhalten freuen.*

Hundekot kann für das Vieh unserer Landwirte tödlich sein!




*Wenn Sie keine in jedem Fall gebührenpflichtige **Bio t o n n e** haben wollen und keinen Stellplatz dafür haben, wenn Sie aber auch keinen eigenen Komposthaufen haben, dann ist der **BioGutcontainer** neben den Glascontainern in der Jakob Kneip Str. eine umweltbewusste und nachhaltige Alternative. Nutzen Sie, wenn erforderlich, diese Alternative der Entsorgung, bevor die **Bio t o n n e** doch noch kommt!*

Runter vom Gas!

Seit Mai 1988 ist 30 km maximal zulässiges Tempo in Kernscheid!

Schilder an jeder der drei Zufahrtsstellen nach Kernscheid weisen auf dieses Tempolimit 30 km hin, ebenso **Piktogramme** (eben erst sind zwei neue angeschafft

worden) auf dem Straßenbelag und **Transparente** mit der klaren Aufforderung „**Runter vom Gas**“ Kernscheid hat **nur eine Durchgangsstraße**, die anderen Straßen werden hauptsächlich von Anwohnern als **Zufahrtsstrecken** befahren, hoffentlich immer oder zunehmend unter oder im Tempolimit. Die mit dem Verkehrsschild  angezeigte Vorfahrtsregelung heißt (noch) „rechts vor links“!

Runter vom Gas!

Das wird auch nach der in der Presse bereits angekündigten **Änderung der Verkehrsführung** in Kernscheid **absolutes Gebot** sein!



HALLO
KERNSCHEID

WIR VERANSTALTEN EINE
FASTNACHTSPARTY

18.02.

IN DER MEHRZWECKHALLE 

19:11 UHR FREUT EUCH
AUF 'DEEJAYS'
CJ, SHOWACTS

ERSTE STUNDE
HAPPY HOUR

 in Kooperation mit der 

Weingut
Gehlen

Die für den 13. Januar terminierte **Weinprobe** der SSG im Weingut Gehlen, Tarforst, musste aus **technischen Gründen** verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben



Die Stadtverwaltung hat mitgeteilt, dass der im Rahmen des Förderprogramms „**Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**“ vom Ortsbeirat einstimmig beschlossene Förderantrag positiv beschieden wurde. Der Förderbescheid ist bei den SWT eingegangen und wird dort zwecks zeitnaher Umsetzung der Maßnahme bearbeitet.

Sirenenalarm

So verhalten Sie sich richtig



Alarm – akute Gefahr




1 Minute an- und abschwellender Heulton

Alarm kann ausgelöst werden bei, z.B.

 Unwetter, z.B. schweren Stürmen, Hochwasser	 Ausfall der Versorgung, z.B. Strom, Gas, Wasser	 Austritt von Gefahrenstoffen	 Großbränden	 Waffengewalt und Angriffen
--	---	--	--	--

Was ist zu tun?

- Ruhe bewahren. Zunächst geschlossene Räume aufsuchen. Fenster und Türen schließen. 
- Auf Durchsagen achten und weitere Informationen einholen.

 Radio und Fernsehen	 Push-Nachricht und Warn-App	 Internet/ Soziale Medien	 Lautsprecher- wagen
---	---	--	---

Sichere Informationsquellen sind:
Regionale Medien
Warn-App, z.B. NINA, KATWARN
www.trier.de/warnung
www.trier.de/warnung
@Stadt_Trier (Twitter)
www.warnung.bund.de/meldungen
- Auf Entwarnung warten.



Entwarnung




1 Minute gleichbleibender Ton

Probealarm: Jeder erste Samstag im Quartal, sowie am bundesweiten Warnntag

Rufen Sie die Notrufnummer **112** nur, wenn Sie selbst oder Personen in Ihrem Umfeld in **Lebensgefahr** sind!



Weitere Infos und Ton-Beispiele auf
www.trier.de/warnung



„Es reicht nicht, nur auf Apps zu setzen. Die Erfahrung hat gezeigt: Wir brauchen auch die Sirene auf dem Dach“, so Oberbürgermeister Wolfram Leibe in der Rathauszeitung v. 15.11.2022. Dem kann man nach den Ereignissen der Ahrflut vor allem in Ehrang, aber auch für den Fall anderer Katastrophen anderswo nur zustimmen. Bis 2024 sollen an weiteren 52 Standorten im gesamten Stadtgebiet – und dazu gehören auch und besonders die von der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen etwas weiter entfernten Höhenstadtteile – installiert werden.

Übrigens war die **alte klassische Sirene** lange an dem alten **Feuerwehrrhäuschen** am „Giewel“ (einem Verbindungsstück zwischen einem „Ableger“ der Franzenheimer Straße und der Straße Im Holzgarten). Später war die Sirene an den Standorten der früheren Volksschule Auf der Redoute Nr. 22 bzw. 30/31, dem heutigen Standort der KiTa, installiert. Lt. Mitteilung der Berufsfeuerwehr wurde die Sirene erst Anfang der 90er Jahre abgebaut.

Stadtteilübergreifend

Schützen Sie Sich und Ihr soeben abgehobenes Geld!

- Haben Sie den Geldbetrag abgehoben, weil Sie **angerufen** worden sind?
- Sollen Sie das Geld noch **heute** übergeben?
- Hat der Anrufer Ihnen **verbotten** über den wahren Zweck der Abhebung zu sprechen?
- Hat sich der Anrufer als Familienangehöriger, Polizist, Arzt, Notar, Richter etc. ausgegeben?
- Sollen Sie das Geld an eine **unbekannte Person** übergeben?
- Sollen Sie etwas **überweisen** oder eine **Geldwertkarte** kaufen?

Vorsicht Betrugsgefahr!

Wenn Sie zwei oder mehr Fragen mit „Ja“ beantworten, will ein Betrüger Ihr Geld!

 **Sofort die 110 anrufen!** 



In Zusammenarbeit mit dem
Seniorenbeirat Trier



Auf Initiative des Seniorenbeirates der Stadt Trier sind 2000 Exemplare der oben abgebildeten Umschläge gedruckt worden.

Die „**Kernscheider Rundschau**“ nutzt ihre Möglichkeiten, die vor der zunehmenden Zahl von „Enkelbetrüger“ warnenden Fragen und die von mehreren regionalen Banken vorgenommenen Maßnahmen auf diesem Weg an alle **Kernscheider Haushalte weiterzugeben**.

Wenn ein Bankkunde einen Anruf mit einer oder mehreren der o.g. Fragen erhalten hat und in seiner Hausbank plötzlich den Wunsch äußert, 50.000,- € von seinem Konto

abzuheben, händigen die Bankmitarbeiter das gewünschte Geld nur in diesen Umschlägen aus, mit der Bitte, sich noch einmal die abgedruckten Fragen durchzulesen und gegebenenfalls Rat bei Verwandten oder Bekannten vor einer Übergabe/ Weiterverwendung des Geldes einzuholen.



Nach mehreren Bemühungen ist eine **Radverkehrsfurt** an der Einmündung Bohnenberg in die L 143 endlich in einem knalligen Rot markiert worden. Der Ortsvorsteher weist auch auf diesem Wege auf die **geänderte Vorfahrt** hin, durch die die Radfahrer jetzt gegenüber den aus Olewig bzw. der Stadt kommenden Autofahrern Vorfahrt haben.



Seniorenkaffee

Nach einer coronabedingten zweijährigen Unterbrechung hatte die SSG wieder zu ihrem traditionellen Seniorenkaffee im Advent eingeladen und alle Vorbereitungen für einen stimmungsvollen Samstagnachmittag getroffen.

Unter der **Organisationsleitung von Martina Ammel** servierten und kredenzt **Karen Raltschitsch, Petra Schönhofen, Charlotte und Irene Scholten** im Lichte eines wieder einmal ausgesucht schönen Tannenbaumes Kaffee, leckeren Kuchen, Schnittchen, ausgesuchte Weine und andere gewünschte Getränke. Da es durch die „Gesprächspause“ in den vergangenen zwei Jahren viel zu erzählen gab, waren bald viele unterhaltsame Gespräche im Gange.

Überrascht und begeistert waren die Besucher des Seniorenkaffee beim diesjährigen **Auftritt des MGV Trier-Irsch**, der sich unter einem neuen, seinen Chor am Klavier begleitenden Chorleiter in einem neuen Arrangement und mit neuen Stimmlagen bei gleich gebliebenen Namen „M ä n n e r gesangverein“ präsentierte. Später dann als **Dirigent Christian Braun mit der Geige** und unser **Kernscheider Allroundmusiker Alois Pinn mit der Ziehharmonika** zusammen die von den Kernscheider Seniorinnen und Senioren gesungenen Weihnachtslieder begleiteten, wurde bald der Wunsch laut, dass auch beim nächsten Seniorenkaffee die Weihnachtszeit so schön eingeleitet werde.

Von jungen Talenten und einem erfahrenen Ü-40er

Beim Nachwuchs-Wettkampf innerhalb der **Reit-Landesmeisterschaft** in Schweich erreichte **Emma Rabl** vom PSV Brubacher Hof einen beachtlichen 3. Platz.

Bei den Trier-Wittlicher **Kreis-Einzelmeisterschaften** im **Tischtennis** wurde bei den **Jungen, U 11 Einzel**, der für die SSG Kernscheid startende **Niklas Reuter Sieger** und im **Doppel Jungen U 11** mit dem ebenfalls für die SSG Kernscheid startenden **Julian Tischleder Zweiter**.

Bei den **Rheinlandmeisterschaften der TT U13** musste Niklas Reuter sich erst im Achtelfinale einem stärkeren Gegenspieler geschlagen geben.

Bei den in Berlin ausgetragenen **Deutschen Meisterschaften** feierte **Moritz Bitter** mit den **Ü 40 Basketballern** der MJC Trier und des Trimmelter SV den Gewinn der **Bronze Medaille**.



Wo die SSG Tischtennis- und Fußballspieler überwintern.

TT: 1. Mannschaft, 2. Kreisklasse, ungeschlagen, 1. Platz 16:0 Punkte

2. Mannschaft, 3. Kreisklasse

2. Platz 11:3 Punkte

Jugend U-13

3. Platz 4:4 Punkte

In Kooperation mit dem SV Olewig ist eine **Bambini** Mannschaft eifrig bemüht, ein erfolgreiches Tischtennispiel zu erlernen.

Gerne wiederholt die „Kernscheider Rundschau“ ihre in der Ausgabe III/2019 gemachte Feststellung und Hoffnung, dass mit der Rückkehr von **Klaus Geiger** in seine sportliche Heimat auch eine Rückkehr der SSG Tischtennis Abteilung zu den großartigen Erfolgen in früherer Zeit. Alle Wieder- und Neueinsteiger, gleich welchen Alters, sind **herzlich zum TT Sport in der SSG willkommen**.

Nähere Informationen: www.ssg-kernscheid.com

Fußball

1. Mannschaft

Kreisliga C Trier/Eifel

7. Platz 16 Pkte. 33:32 Tore

2. Mannschaft

Kreisliga D Trier/Eifel

7. Platz 15 Pkte. 22:21 Tore

Im Namen der Kernscheider Fußballfreunde dankt die „Kernscheider Rundschau“ **Stefan Fischer** und **Dilsad Düz** für die Übernahme der Leitung der Fußballabteilung und wünscht den beiden viel Erfolg der von ihnen „gemanagten“ Mannschaften und ihnen selbst viel Erfolg bei ihren Bemühungen um eine Vergrößerung und Erstarkung der Fußballabteilung.

Ganz besonders möchten die „Kernscheider Rundschau“ und mit ihr alle Kernscheider Fußballfreunde dem **bisherigen Fußballabteilungsleiter** für seine Arbeit danken. **Marco Felten** leitete mit der ebenfalls dankenswerten Unterstützung durch **Franz Josef Oberhausen** von der Spielzeit 2010/11 an **dreizehn** Jahre lang ununterbrochen die Fußballabteilung der SSG. In dieser Zeit gab es gefeierte Aufstiege und Abstiege, aus denen immer nur der entschlossene Wille entstand, in der nächsten Spielzeit wieder aufzusteigen.

Danke, Marco und Fränni !

Weiterhin viel Freude beim Sport und Spaß bei der **Geselligkeitspflege** wünscht die „Kernscheider Rundschau“ den **Fitnessgruppen der Damen und Herren, der gemischten Fitnessgruppe, der gemischten Yogagruppe und der Prellballgruppe Herren**.

Allen ihren Übungsleiterinnen und Übungsleitern ein großes Danke.

20 Jahre „Kernscheider Rundschau“ „Hingucker“ Tittelseiten

Liebe Kernscheider Mitbürgerinnen,
liebe Kernscheider Mitbürger,

gerne möchte ich eine von meinem Amtsvorgänger Dietmar Bonert eingeführte Form der Kommunikation innerhalb unseres Ortes weiterführen und mit der „Kernscheider Rundschau“ von Zeit zu Zeit einen Blick darauf werfen, was so alles in Kernscheid „läuft“. Ich hoffe, dass die Informationen der „Kernscheider Rundschau“ Sie interessieren, und wünsche Ihnen bei der Lektüre viel Freude.

2003

2004

Herzliche Einladung

Zu einem gemütlichen Zusammensein und einem Kaffeepausch im Frühling lädt die SSG Kernscheid ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren Kernscheids ein.

Frau Gabi Strauß und ihre Helferinnen und Helfer freuen sich, Sie und Ihre ebenfalls ganz herzlich willkommenen Bekannten bei Ihren Gesprächen und Erzählungen mit Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Wein zu bewirten.

Wir würden uns freuen, Sie in grosser Zahl und guter Laune
am Samstag, dem 15. Mai 2004

gegen 15.00 Uhr

in dem kleinen Saal der Mehrzweckhalle

begrüssen zu können und ein paar kurzweilige Stunden mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Eine der erfreulichsten Nachrichten dieses Jahres

Ab dem **1. September 2005** wird der Kindergarten in Kernscheid **eigenständig**,

mit einer **eigenständigen Kindergartenleiterin**,

mit (für berufstätige Eltern besonders erfreulich)

zusätzlichen 15 Ganztagsplätzen

während der Zeit von **7.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

und mit einem Mittagstisch für alle Kinder.

2005

2006

Einladung zum Namensgebungsfest

unserer KiTa „St. Katharina“ in Kernscheid



Sonntag

21. Mai 2006

In der kath. Kindertageseinrichtung St. Katharina, KiTa gGmbH Trier

So mag in dieser „Kernscheider Rundschau“ eine weitere interessante römische Erscheinung, der doppelköpfige Namensgeber des Januar, der altrömische Gott Janus einen kurzen Blick zurück in die Vergangenheit des Jahres 2006 und nach vorwärts werfen.



2007

Die wilden Sechziger



Treveris-Chor
Trier-Olewig

singt
Schlager der 60er Jahre

Mehrzweckhalle
Trier-Kernscheid

Samstag, 08. November 2008
Sonntag, 09. November 2008

Beginn: jeweils 20:00 Uhr

Eintritt: 5,- Euro

Gesamtleitung: Bernd Klöckner
Kartenverkauf:
Klaudia Schramm 0651-39770
und Hans Jötten 0651-35322

Wünsche

**Herr, setze dem Überfluss Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden!
Lasse die Leute kein falsches Geld machen
und auch Geld keine falschen Leute!**

**Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes!
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde!**

**Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung!**

**Herr, Sorge dafür,
dass wir alle in den Himmel kommen!
Aber nicht sofort!**

2008

2009



Fr, 5. Juni 2009
Kernscheid
Mehrzweckhalle

Einlass: 18.30 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:
Friseur-Moden Uschi Sutschet, Tel.: 16666
Inge Schönherr, Tel.: 4369341
Matthias Felten, Tel.: 17253
Abendkasse



1. MAI

Wiedereröffnung
Wanderer Raststätte
Brubacherweg/Am Bolzplatz

- Eigener Bouleplatz ● Rasenspielfeld ● Herrlicher Panoramablick ● Beste Landluft
- Kostenlose Parkplätze für Fahrräder und Bollerwagen

Die Raststätte ist exklusiv für Zugewanderte und Einheimische geöffnet und

nur am 1. Mai !



Es laden ein: Piaggio's kühle Getränke,
Grillmeisters leckere Speisen und der Förderverein
der Spiel- und Sportgemeinschaft Kernscheid



2010

2011

Die guten Wünsche unserer ausländischen Mitbürger zum Jahreswechsel 2010/2011

A Happy New Year! (Sierra Leone/Vereinigte Staaten/ Vereinigtes Königreich)

Bonne Année ! (Frankreich)

Buon Anno ! (Italien)

Próspero Año Nuevo ! (Spanien)

Próspero Ano Novo ! (Portugal)

*Sretna Nova Godina ! (Bosnien-Herzegowina/Kroatien/
Montenegro /Serbien)*

Seh Heh Bat Uh Seyo ! (Süd-Korea)

Godt Nytår ! (Dänemark)

Head Uutaastat ! (Estland)

Gledilegt Nýtt Ár ! (Island)

Akemashite Omedétogozaimaso ! (Japan)

Szczęśliwego Nowego Roku ! (Polen)

Guads Neis Joa ! (Österreichisch)

Gelukking Neuw Jaar ! (Flämisch)

Bonne Année ! (Wallonisch)

Mutlu Yeni Yil ! (Türkei)

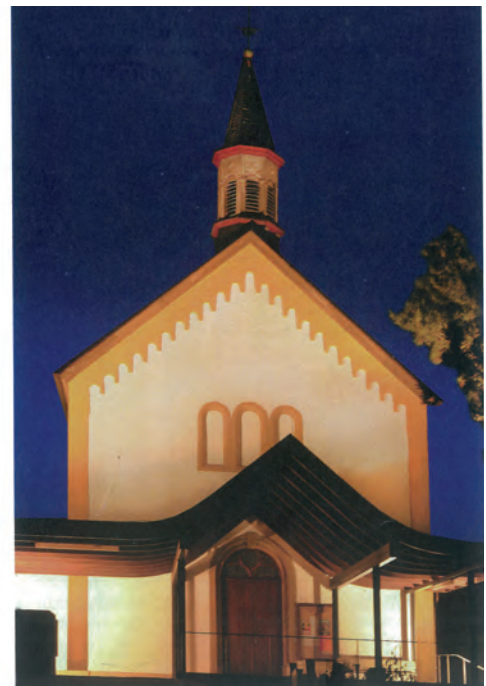
Es Guets Neus ! (Schwyzerdütsch)

Schéint Nèi Joer ! (Lëtzebuergesch)

Selamat tahun baru (Malaysia)

С Новым Годом ! (Russland)

2012



Anno Domini 2012
150 Jahre Kirche Kernscheid



2013



2014

Wählen gehen!



Hallo !
Die Fußball WM hat noch nicht angefangen !
Klappe weg !
In der Politik schaut man am besten mit zwei Augen hin !

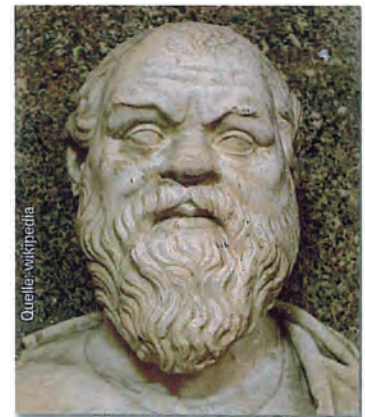
Kernscheid,
Baum seiner
Geschichte und
Gewerke
Modell Klaus Apel



2015



2016



Muße ist der schönste
Besitz von allen.
Sokrates
(469-399 v.Chr.)

2017

Die Freiwillige Feuerwehr
Kernscheid kurz vor ihrer
Auflösung 1969





Hoffnung weckende Überschriften

Ideen für Heiligkreuz, Kernscheid und Kürenz gesucht

2020

Kürenz, Heiligkreuz und Kernscheid erhalten Fördergeld

Umfrage zu Stadtdörfer-Projekt

Workshop: Zukunft von Kernscheid, Kürenz, Heiligkreuz

Im ministerial anerkannten Stadtdorf Kernscheid anzutreffen

2021



2022



2023 s. Titelseite dieser Ausgabe der „Kernscheider Rundschau“